Weisheitstexte

Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand.

So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Mensch aus dieser Welt, und die Vögel singen weiter.

Matthias Claudius

Alles Wachsen ist ein Sterben jedes Werden ein Vergehen. Alles Lassen ein Erleben, jeder Tod ein Auferstehen.

Rabindranath Tagore

Du kamst, du gingst mit leiser Spur, ein flücht'ger Gast im Erdenland. Woher? Wohin? Wir wissen nur: Aus Gottes hand in Gottes Hand.

Ludwig Uhland

Jeden Morgen beginnt mein Leben neu Und jeden Abend endet es

Edith Stein

Ich ging in die Wälder, denn ich wollte wohl überlegt leben, intensiv leben wollte ich, das Mark des Lebens in mich aufsaugen, um alles auszurotten, was nicht leben war

Damit ich nicht in der Todesstunde inne würde, dass ich gar nicht gelebt habe.

Thoreau

"Aller Tod in der Natur ist Geburt, und gerade im Sterben erscheint sichtbar die Erhöhung des Lebens. Es ist kein tötendes Prinzip der Natur, denn die Natur ist durchaus lauter Leben; nicht der Tod tötet, sondern das lebendigere Leben, welches hinter dem alten Verborgenen beginnt und sich entwickelt."

Johann Gottlieb Fichte

Jeder, der geht, belehrt uns ein wenig über uns selbst. Kostbarer Unterricht an den Sterbebetten.

Hilde Domin

Trauer kann man nicht überwinden wie einen Feind Trauer kann man nur verwandeln: den Schmerz in Hoffnung die Hoffnung in tieferes Leben.

Sascha Wagner